



**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.
gegr. 1951**

*Sitz der Gesellschaft, Geschäftsstelle,
Fortbildungszentrum*

*Mitglied in
ICMART International Council of Medical
Acupuncture and Related Techniques
ECPM European Council of Doctors for
Plurality in Medicine
Hufelandgesellschaft e.V.
Ärztlicher Dachverband für Naturheilkunde,
komplementäre und integrative Medizin
EHK Ärztegesellschaft für Erfahrungsheilkunde e.V.*

Geschäftsstelle der DÄGfA

*Würmtalstr. 54 · D-81375 München
Tel. 089-71005-24 · Fax 089-71005-25
Internet www.daegfa.de
E-Mail geschaeftsstelle@daegfa.de
Steuer-Nr. 143/212/50522*

An die Mitglieder der DÄGfA

München, Februar 2020

EINLADUNG zu vier Workshops „DÄGfA 2030“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der DÄGfA,

die DÄGfA als Ihr Interessensvertreter möchte Impulse und Ideen aufnehmen und die Mitgliederbindung optimieren.

Deshalb haben wir im Jahr 2019 vier Visionsworkshops angeboten und erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden vier Kernbereiche identifiziert und auch schon thematisch geformt. Nun möchten wir gern mit Ihnen die nächsten Schritte gehen, d. h. die Diskussion vertiefen, Arbeitspakete entwickeln und die Umsetzung unterstützen und vorantreiben.

Termine der Workshops „DÄGfA 2030“:

- **Kommunikation. Digitale Vernetzung in der DÄGfA**
Samstag, 14.3.2020, 10:30-16:30 Uhr in München, LMU Klinikum München
- **Ärztliche Netzwerke**
Freitag, 24.4.2020, 11:00-17:00 Uhr in Kassel, DRK-Kliniken Nordhessen
- **Abrechnung und Finanzierung – Innovationen**
Samstag, 23.5.2020, 10:30-16:30 Uhr in Bad Nauheim, Landesärztekammer Hessen
- **Qualität in der Akupunktur – Qualitätszirkel, Qualitätsmanagement, Austausch von Konzepten**
Samstag, 10.10.2020, 10:30-16:30 Uhr in Berlin, Sankt Gertrauden-Krankenhaus

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular an oder schicken Sie eine formlose E-Mail an vorstand@daegfa.de. Die DÄGfA unterstützt Ihre Teilnahme durch die Übernahme der Reisekosten auf Antrag (siehe Anhang). Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden.

Eine kurze Zusammenfassung der vier Themen aus den vergangenen Visionsworkshops:

1. Kommunikation. Digitale Vernetzung in der DÄGfA

Diskussion der Form und Inhalte einer internen Vernetzung der Mitglieder, der Nutzung verschiedener elektronischer Foren für Fallbesprechungen, neue Anwendungsgebiete, Kollegensuche, E-Mail-Verteiler, Q&A, FAQ u. ä.

Gedankensplitter aus den Visionsworkshops zum Thema:

- Wie baue ich ein Netzwerk auf?
- Was kann ich anbieten?
- Qualitätszirkel einrichten
- Digitale, aber unabhängige Plattform (z. B. Threema statt WhatsApp)

2. Ärztliche Netzwerke

Erarbeitung der Basis fachbezogener, regionaler oder überregionaler Netzwerke, z. B. Akupunktur und Osteopathie, ambulante Netzwerke zu anderen Akupunkturärzten, Qi Gong, Yoga, Psychologen, Vernetzung mit der Deutschen Krebshilfe/Schmerzverbänden und Interessensgruppen, Identifizierung möglicher DÄGfA-Delegierter

Gedankensplitter aus den Visionsworkshops zum Thema:

Eine von der DÄGfA zur Verfügung gestellte Plattform für:

- Gesellschaftsübergreifende Kooperationen
- Fachübergreifende Kooperationen
- Ambulante Netzwerke
- Gemeinsame Kurse und Qualitätszirkel, Moderatorenausbildung (regional, fachspezifisch, regelmäßig)
- Krankenkassen
- Entwicklung einer App für Ärzte und Studenten: zum Austausch, gegenseitiger Besuch, Kollegensuche, Q&A
- Werbung/Verbreitung eines erfolgreichen Netzwerkes in Presse und Funk (landesweit/regional)
- Für Patienten: Entwicklung einer App/Netzwerke für Empfehlung Akupunktur im Wohnumfeld der Patienten (Kassenarzt/privat)

*Vorstand:
1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dominik Irnich
2. Vorsitzende: Gabriela Huemer
Kassenwartin: Hedi Luxenburger
Dr. med. Sybille Kramer*

*Fortbildungszentrum:
Prof. Dr. med. Dominik Irnich
Gabriela Huemer
Schriftführerin: Nina T. Klütze*

*Ehrenpräsident:
Dr. med. Jochen Gleditsch*

3. Abrechnung und Finanzierung – Innovationen

Möglichkeiten der Unterstützung und Verbreitung vorhandener Erfahrungen zu abrechnungs- und finanzierungsspezifischen Themen wie Akupunktur im Krankenhaus, Akupunktur und TCM in GKV und GOÄ, Verträge mit Krankenkassen, evtl. Aufbau einer Arbeitsgruppe

Gedankensplitter aus den Visionsworkshops zum Thema:

- GKV-Ziffer für Akupunktur bei Migräne
- GKV: mehr Diagnosen
- Akupunktur im Krankenhaus
- Akupunktur perioperativ
- GKV-Patienten auch privat abrechnen (Privatliquidierung)
- Faire Bezahlung für gute Akupunktur – nach Zeitaufwand, nach Ergebnis, nicht nach Zeit
- KVB: angemessene Bezahlung
- eigene Ziffern für AKU
- Einfluss bei KVs/Politik
- Eigener Wert der Akupunktur
- GKV vs. nur Igel
- Arztqualifikation – Ampel
- Unterstützung bei Ablehnung seitens der KK, auch bei Anamnesen
- Unterstützung bei betriebswirtschaftlicher Berechnung
- Offene Kommunikation der Gebühren
- GOÄ-Nummer-Kombinationen

4. Qualität in der Akupunktur – Qualitätszirkel, Qualitätsmanagement, Austausch von Konzepten

Ein Ziel könnte die Aufnahme der Akupunktur in die ärztliche Weiterbildung sein (z. B. Psychosomatik, Gynäkologie, Anästhesie), Erarbeitung von Therapiestandards und/oder Qualitätskriterien, Kooperation mit anderen Fachgesellschaften, Vernetzung von Qualitätszirkeln, Darstellung von Qualitätskriterien

Gedankensplitter aus den Visionsworkshops zum Thema:

Qualität >> Leistung >> gutes Resultat >>

zentrale Datenbank (DGSVO):

- Verhinderung der Schmalspur-Akupunktur
- Ebene: Individualität/Empathie/Zeit

Standard >> Leistung >> Exaktheit:

- Aufnahme Akupunktur in Fachartzkatalog (z. B. Psychosomatik in der Gynäkologie/Anästhesie)
- mehr Indikationen in der GKV (z. B. Kopfschmerz)
- Therapiestandards in Kooperation mit Fachgesellschaften
- Wie kann man die Akupunktur und die Homöopathie standardisieren?
- Angebot einer Arbeitsgruppe Akupunktur
- Welche Fachgesellschaft hat eigenen Arbeitskreis CAM? AK mit DÄGfA-Mitgliedern besetzen

- Austausch von Erfahrungen mit Mentor (erfahrener Akupunkteur)
- Idee der DÄGfA-eigenen Praxis oder Klinik mit Hospitationsmöglichkeiten für DÄGfA-Kursteilnehmer bzw. unerfahrene Akupunkteure nach angeschlossener Grundausbildung (siehe Visionen)
- Zentrale Datenbank für Erfassung von Therapieerfolgen/Fallbeispielen
- Dokumentation mit Checklisten oder standardisierten Bögen (siehe alte DÄGfA-Bogen)
- Supervision
- Höhere Stundenzahl in der praktischen Ausbildung eines Akupunkteurs gefordert (z. B. durch Hospitationen)
- „Schnupperstunden“ in Aku-Praxen für Anfänger
- Vorgaben bezüglich Ausbildungsinhalte/-qualität etc. für alle, die Akupunktur anbieten

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Ideen und inspirierende Gespräche!



Prof. Dr. med. Dominik Irnich
1. Vorsitzender im Auftrag des Vorstandes

Anhang: Anmeldeformular

Leitbild

Als Ärzte für Akupunktur und Chinesische Medizin fühlen wir uns einem respektvollen Umgang mit Patientinnen und Patienten verpflichtet. Durch die ärztliche Ausbildung und zusätzliche gründliche Beschäftigung mit der chinesischen Medizin sind wir in zwei Systemen zu Hause: Wir kennen die Diagnostik und Therapie der westlichen Medizin und die ganzheitliche, systemische Betrachtung der chinesischen Medizin. Durch die Integration beider Systeme kann ein erweiterter Blick auf Krankheit und Gesundheit gewonnen werden.

Nicht der Befund oder die isolierte Krankheit, sondern der kranke Mensch mit seiner ganzen Persönlichkeit steht im Mittelpunkt. Die körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Bedingungen des Kranken werden im Heilungsprozess sowohl aus Sicht der westlichen wie der chinesischen Medizin berücksichtigt, weil die chinesische Medizin durch ihre andere Perspektive zusätzliche tiefe Einblicke in das Wesen von Krankheit und Heilung eröffnen kann. Alle persönlichen Lebensbereiche wie aktuelle Lebensumstände, Ernährung und Bewegungsverhalten, Schlaf und Arbeit sowie die spezielle Biografie des Patienten werden einbezogen.

Die therapeutische Beziehung wird von Mitgefühl sowie vorbehaltloser Offenheit gegenüber dem Patienten und vom Vertrauen in die Heilkräfte des Patienten getragen. Dabei wird der Patient in seiner Einzigartigkeit gewürdigt. Hierdurch gelingt es, ein gemeinsames Behandlungsziel zu definieren und zu verfolgen. In einem dynamischen Prozess werden Veränderungsprozesse angestoßen und die Krankheit durch die

Selbsteilungskräfte des Menschen mit Unterstützung des Arztes auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene gelindert oder überwunden. So kann der kranke Mensch sich selbst verstehen lernen und seine Eigenverantwortung stärken.

Beste Ausbildung und fortlaufende Weiterbildung sowie kritischer Umgang mit westlicher und chinesischer Medizin sind selbstverständliche und wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Behandlung. Der Einsatz des ganzen Spektrums der chinesischen Medizin in einem Netzwerk erfahrener Fachkollegen und Spezialisten trägt zu einem befriedigenden, individuellen Heilungsprozess bei.

Der achtsame Umgang des Arztes mit sich und ein humorvoller, aber auch kritischer Blick auf sich selbst helfen dabei. In unserer Tätigkeit betonen wir die möglichen positiven Wege aus Krise und Krankheit, ohne zu beschönigen oder zu verschweigen. Über Erfolgsaussichten und Kosten der Behandlung wird offen gesprochen. Die äußere Atmosphäre und die inneren Bedingungen der Therapie werden so gestaltet, dass Regulations- und Regenerationsvorgänge gelingen können. Prävention und Aktivierung der Selbsteilung haben Vorrang vor einer reparativen Medizin.

Dezember 2013
Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V.
(gegründet 1951)





**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.
gegr. 1951**

*Sitz der Gesellschaft, Geschäftsstelle,
Fortbildungszentrum*

*Mitglied in
ICMART International Council of Medical
Acupuncture and Related Techniques
ECPM European Council of Doctors for
Plurality in Medicine
Hufelandgesellschaft e.V.
Ärztlicher Dachverband für Naturheilkunde,
komplementäre und integrative Medizin
EHK Ärztegesellschaft für Erfahrungsheilkunde e.V.*

Geschäftsstelle der DÄGfA

*Würmtalstr. 54 · D-81375 München
Tel. 089-71005-24 · Fax 089-71005-25
Internet www.daegfa.de
E-Mail geschaeftsstelle@daegfa.de
Steuer-Nr. 143/212/50522*

Anmeldeformular – Workshops „DÄGfA 2030“

Per Post an DÄGfA Vorstand, Würmtalstraße 54, 81375 München oder per Fax 089 / 710 05 - 25
oder formlos per E-Mail an vorstand@daegfa.de

Ich melde mich an für den/die Workshop/s am:

Name, Vorname, Mitgliedsnummer

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Samstag, 14.3.2020
10:30-16:30 Uhr
in München
Schmerzambulanz –
Campus Innenstadt,
LMU Klinikum München | <input type="checkbox"/> Freitag, 24.4.2020
11:00-17:00 Uhr
in Kassel
DRK-Kliniken
Nordhessen | <input type="checkbox"/> Samstag, 23.5.2020
10:30-16:30 Uhr
in Bad Nauheim
Fortbildungszentrum
der Landesärztekammer
Hessen | <input type="checkbox"/> Samstag, 10.10.2020
10:30-16:30 Uhr
in Berlin
Sankt Gertrauden-
Krankenhaus |
|---|---|--|--|

Ich kann leider nicht teilnehmen. Die Gedanken, die mir wichtig sind, habe ich unten notiert.

Ich beantrage Reisekosten:

für eine Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt, 2. Klasse, bitte Buchung über DÄGfA Bahnkontingent bei Langstrecken)

von _____ nach _____

für PKW (Hin- und Rückfahrt, 0,25 €/km)

von _____ nach _____

Ihre Originalbelege und die Angabe der gefahrenen Kilometer reichen Sie bitte nach besuchtem Workshop bei uns ein.
Eine nachträgliche Erstattung ohne diesen Antrag vorab ist leider nicht möglich.

Meine Gedanken und Vorschläge (bei Bedarf separates Blatt benutzen):

*Vorstand:
1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dominik Irnich
2. Vorsitzende: Gabriela Huemer
Kassenwartin: Hedi Luxenburger
Dr. med. Sybille Kramer*

*Fortbildungszentrum:
Prof. Dr. med. Dominik Irnich
Gabriela Huemer
Schriftführerin: Nina T. Klütze*

*Ehrenpräsident:
Dr. med. Jochen Gleditsch*

DÄGfA e.V.
Würmtalstraße 54
81375 München

Anmeldeformular – Workshops „DÄGfA 2030“ (siehe umseitig) kann im Fensterkuvert verschickt werden. Für Fensterkuvert bitte an der Linie knicken.
